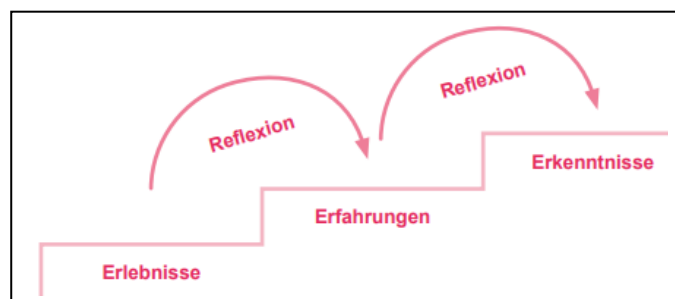


Reflexion - Der Schlüssel zur persönlichen Weiterentwicklung

Reflexion ist eine Voraussetzung für Veränderung. Das Nachdenken über erlebte Situationen führt dazu, dass aus Erlebnissen Erfahrungen und aus Erfahrungen Erkenntnisse werden können. Ohne Reflexion bleiben Stärken und Schwächen unerkannt. Reflexionsgespräche sind ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung von Pflegefachkräften im Krankenhaus. Sie bieten die Möglichkeit, ihre Leistungen zu reflektieren, Erfahrungen zu teilen und konstruktives Feedback zu erhalten. Durch die kritische Auseinandersetzung mit eigenen Stärken und Schwächen sowie den Erfahrungen, die im Arbeitsalltag gesammelt wurden, können Auszubildende ihre Kompetenzen gezielt weiterentwickeln und sich so auf eine erfolgreiche Karriere in der Pflege vorbereiten. Nutze dein Reflexionsgespräch als Schlüssel zur persönlichen Weiterentwicklung!



Beispiele für Inhalte eines Reflexionsgesprächs:

- Informationssammlung und Planung
- Auswahl von Material und Artikeln
- Übergabe
- Vitalzeichenermittlung und Krankenbeobachtung
- Körperpflege inklusive Beobachtung von Haut, Gewebe und Körperfunktionen
- Verbale und nonverbale Kommunikation
- Führen von Pflege- und Behandlungsgesprächen
- Umsetzung von Prophylaxen
- Hygiene
- Dokumentation

Hier ist eine Liste mit möglichen Fragen für ein Reflexionsgespräch:

1. Wie hast du die Praxisanleitung/praktische Erfahrung/Prüfung erlebt?
2. Was hast du gut gemacht?
3. Was hättest du anders machen können, um ein gewünschtes Ergebnis zu erreichen?
4. Welche Kompetenzen und Lernziele hast du erworben?
5. Wie kannst du deine Fähigkeiten weiter verbessern?
6. Welche Unterstützung benötigst du, um deine Ziele zu erreichen?
7. Wie kannst du die Zusammenarbeit mit anderen verbessern?

Quelle:

https://msgiv.brandenburg.de/sixcms/media.php/9/Flyer-praxisanleitung-konkret_reflektieren2020.pdf